

Bitte in doppelter Ausfertigung einreichen!

Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses

Hiermit wird gemäß der Wasserlieferungsordnung des Wasserwerkes Stelle folgender Wasseranschluss beantragt:

1. Antragsteller / in _____
2. Grundstückseigentümer / in _____
3. Anschrift und Telefonnr. des Antragsstellers / der Antragstellerin _____

4. Anzuschließendes Grundstück _____

Ein Lageplan des anzuschließenden Grundstückes, mit Maßangaben der Anschlussstelle an der Grundstücksgrenze, ist dem Antrag beizufügen.

5. Anzahl der zu versorgenden Wohnungen _____
6. Nur bei Betrieben (Gewerbe, Landwirtschaft, sonstige Abnehmer)
 - a) Art des Betriebes _____
 - b) Anzahl der Zapfstellen des Betriebes _____
 - c) Im Höchstfall benötigte Wassermenge je Stunde _____ cbm
7. Name und Anschrift der Firma (des Installateurs, der zugelassen sein muss), durch den die Einrichtung innerhalb des Grundstückes ausgeführt werden soll. **Der Wasserzähler wird durch das Wasserwerk nach Eingang der Fertigmeldung der Wasserinstallation eingebaut.**

8. Besondere Bemerkungen des Antragstellers _____

Ich der Antragsteller, verpflichte mich / Wir die Antragsteller verpflichten uns, sämtliche Kosten für die Herstellung des Wasseranschlusses einschließlich der Kosten für die durch die Herstellung des Anschlusses erforderlichen Arbeiten an Wegen, Straßen usw. nach den Bestimmungen der Wasserlieferungsordnung zu übernehmen und die Anschlussgebühr zu zahlen.

Stelle, den _____

Unterschrift des Installateurs,
der auf dem Grundstück arbeitet

rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers und Grundstückseigentümers

Für die Arbeitsausführung sind die gültigen Richtlinien der DIN 1988 (Trinkwasserleitungen in Grundstücken) einzuhalten. Zu der DIN 1988 ist das Regelwerk DVGW / W 383 und 308 zu beachten.

Die Verbindungen der Wasserleitung bis zum Wasserzähler dürfen nur in Messing – oder Rotgussverschraubungen entsprechend der DIN und DVGW hergestellt werden.

Dieser Antrag gilt auch für den Bezug von Bauwasser für einen angemeldeten Neubau.

Die endgültige Wasserversorgung des bezugsfertigen Hauses geschieht jedoch nur nach Eingang der Fertigmeldung des umstehenden angegebenen Installateurs.

Fertigmeldung der Wasserinstallation

Die Wasserinstallation im Grundstück _____

_____ ist von mir unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Normen handwerksgerecht fertig gestellt.

Die Hauswasseranschlussleitung ist kurz vor in Betriebnahme nach DIN zu spülen, eine Kopie des Protokolls ist dem Wasserwerk zu übersenden.

Stelle, den _____

Unterschrift des Installateurs, der im
Gebäude gearbeitet hat